



Die Veranstalter freuten sich über eine gut besuchte Zusammenkunft.

# Kritik an „Gärten des Graue

## Wohneigentümer-Verband trifft sich zur Jahreshauptversa

ON MONIKA SALZMANN

ndenscheid – Reichlich Infor- mationen und Anregungen und ums Haus- und Wohneigentum erhielten Vertreter er im Verband Wohneigen- tum – Kreisverband Lüden- scheid – zusammengeschlo- senen Siedlergemeinschaften am Samstag bei der Jahres- hauptversammlung des Kreisverbandes in den Räu- men der Stadtwerke an der ennestraße.

Trotz Corona, wie Ulrich Gäding (Vorsitzender des Kreisverbandes) bei der Begrüßung sichtlich erfreut feststellte, war die Versamm- lung gut besucht. „Meine Bedenken sind zerstreut, dass keiner kommen würde“, er- klärte er. Eckpunkte der Verbandsarbeit skizzierte er. Von 82 Siedlergemeinschaf- ten hätten sich 27 (30,3 Pro-

zent) zur Jahreshauptver- sammlung angemeldet. „Es fehlt der Nachwuchs“, be- klagte er. Auf die Möglich- keit, sich bei Auflösung einer Siedlergemeinschaft der Sammelgemeinschaft im Kreisverband Lüdenscheid anzuschließen, machte er aufmerksam. 629 Mitglieder (Stand 1. Januar 2020) sind da- rin zusammengeschlossen.

Auch auf die vielschichtige Unterstützung der Siedlerge- meinschaften durch den Kreisverband und Zuschüsse zu Jubiläen (Pungelscheid) ging er ein. In Wort und Bild rief Beisitzer Wolfgang Kipar die Fahrten des Vorjahres nach Koblenz und zum Weih- nachtsmarkt nach Bad Münte- riefel in Erinnerung. Als Re- ferenten waren Dirk Kattwin- kel (Vertreter der Mark-E AG) und der Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel von der Kanzlei

### Ehrungen für besondere Verdienste

Mit Ehrenurkunden, Nadeln und Präsentkörben bedankte sich der Kreisverband bei seinen Jubilaren für besondere Verdienste und Vorstandsarbeit: Ausgezeichnet wurden Kassierer Hasso Sachmann (25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Siedlergemeinschaft Feldstraße II, Werdohl), Gundula Schmidt (10 Jahre Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Buckesfelder Straße/Rotdornweg, Lüdenscheid), Siegfried Krukenbaum (10 Jahre Vorstandsarbeit der Siedlergemeinschaft Burgweg, Halver) und Ulrich Gäding (10 Jahre Vorsitzender des Kreisverbandes Lüdenscheid).

MS



Der Vorstand: (von links) Roland Pfeiffer (Beisitzer), Manfred Loos (Schriftführer), Hasso Sachmann (Kassierer), Ulrich Gäding und Wolfgang Kipar (Beisitzer).

Altrogge, Dominicus & Partner bei der Versammlung zu- gegen.

Neben der Strom- und Gaspreisentwicklung im Gebiet der Mark-E informierte Dirk Kattwinkel die Siedler über digitale Zähler, Fördermöglichkeiten bei der Anschaffung energiesparender Haus- haltgeräte und das neue Angebot „Heizung zur Miete“. „Wir kaufen die Anlage, Sie mieten das“, brachte er das neue Angebot des Energie- dienstleisters auf den Punkt. Nach zehn Jahren bestehe die Möglichkeit, die Anlage zum Sachwertpreis zu kaufen.

Wie es sich mit der kosten- losen Rechtsberatung des Verbandes in allen mit dem Haus- und Wohneigentum verbundenen Rechtsfragen verhält, legte Olaf Kühnapfel der Versammlung dar. „Die Rechtsberatung erfolgt mündlich und soll nicht länger als 30 Minuten dauern“, erklärte er. Objektbezogen müsse die Beratung sein. Niemand gehöre eine notarielle Beratung dazu.

Nicht versichert seien Pla- nung und Finanzierung eines Hauses und familienrechtli- che und erbliche Angelegen- heiten. Näher ging er über-

# Stik an „Gärten des Grauens“

## igentümer-Verband trifft sich zur Jahreshauptversammlung

zent) zur Jahreshauptversammlung angemeldet. „Es fehlt der Nachwuchs“, beklagte er. Auf die Möglichkeit, sich bei Auflösung einer Siedlergemeinschaft der Siedlergemeinschaft im Kreisverband Lüdenscheid anzuschließen, machte er aufmerksam. 629 Mitglieder (Stand 1. Januar 2020) sind darin zusammengeschlossen.

Auch auf die vielschichtige Unterstützung der Siedlergemeinschaften durch den Kreisverband und Zuschüsse zu Jubiläen (Pungelscheid) ging er ein. In Wort und Bild rief Beisitzer Wolfgang Kipar die Fahrten des Vorjahres nach Koblenz und zum Weihnachtsmarkt nach Bad Müntertereifel in Erinnerung. Als Referenten waren Dirk Kattwinkel (Vertreter der Mark-E AG) und der Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel von der Kanzlei

### ondere Verdienste

n und Präsentkörben bedankte sich an Jubilaren für **besondere Verdienste** ausgezeichnet wurden Kassierer **Hans** (nennamtliche Tätigkeit bei der Siedlergemeinschaft Buckesfelder Straßenseid), **Siegfried Krukenbaum** (10 Jahre Siedlergemeinschaft Burgweg, Halver) und Vorsitzender des Kreisverbandes

MS



**Der Vorstand:** (von links) Roland Pfeiffer (Beisitzer), Manfred Trimpop (Beisitzer), Daniel Loos (Schriftführer), Hasso Sachmann (Kassierer), Ulrich Gäding (1. Vorsitzender) und Wolfgang Kipar (Beisitzer).

Altrogge, Dominicus & Partner bei der Versammlung dagegen.

Neben der Strom- und Gaspreisentwicklung im Gebiet der Mark-E informierte Dirk Kattwinkel die Siedler über digitale Zähler, Fördermöglichkeiten bei der Anschaffung energiesparender Haushaltsgeräte und das neue Angebot „Heizung zur Miete“. „Wir kaufen die Anlage, Sie mieten das“, brachte er das neue Angebot des Energiedienstleisters auf den Punkt. Nach zehn Jahren bestehe die Möglichkeit, die Anlage zum Sachwertpreis zu kaufen.

Wie es sich mit der kostenlosen Rechtsberatung des Verbandes in allen mit dem Haus- und Wohneigentum verbundenen Rechtsfragen verhält, legte Olaf Kühnapfel der Versammlung dar. „Die Rechtsberatung erfolgt mündlich und soll nicht länger als 30 Minuten dauern“, erklärte er. Objektbezogen müsse die Beratung sein. Niemals gehöre eine notarielle Beratung dazu.

Nicht versichert seien Planung und Finanzierung eines Hauses und familienrechtliche und erbliche Angelegenheiten. Näher ging er über-

dies auf den Energieausweis ein.

Als „Gärten des Grauens“ bezeichnete Landschaftsarchitekt Roland Pfeiffer, Beisitzer im Kreisverband, Steinvorgärten ohne Grün. Vorgärten seien eine Visitenkarte und das Erste, was ein Besucher wahrnehme. Eine Bepflanzung mache auch ökologisch Sinn. Passend dazu lud Beisitzer Manfred Trimpop zum Vortrag „Rettet den Vorgarten!“ am 18. März (18 Uhr) im Gemeindehaus Heedfeld ein. Referent ist Philippe Dahlmann vom Verband Wohneigentum.